

Missingdorf im Jänner 2016

Jahresrückblick 2015

**Liebe Missingdorferin,
lieber Missingdorfer!**

MISSING•DORF•HAUS

Am 17. Mai 2015 haben wir unser MISSING•DORF•HAUS feierlich eröffnet und selbstverständlich waren alle Missingdorferinnen und Missingdorfer dazu sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, dass auch viele Ehrengäste gekommen waren. So waren der Landtagsabgeordnete Jürgen Maier, die Obfrau der NÖ Dorf und Stadterneuerung Maria Forstner und unsere Betreuerin Karin Popp-Pichler gekommen. Bürgermeister Franz Göd und sein Stellvertreter Johannes Hofer waren genauso da wie die meisten Gemeinderäte und Vertreter der Parteien. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch unser Ehren- und Gründungsobmann Dr. Fritz Pesendorfer gekommen war. Kaplan Viktor Osolos nahm die Segnung unseres MISSING•DORF•HAUSES vor und die Pulkauer Stubenmusi sorgte für die musikalische Umrahmung. Alles in Allem eine gelungene Feier.

Nachstehend ein Foto mit Bildunterschrift aus der NÖN Woche 21/2015:



Ortsvorsteher Burkhard Schmied, Edwin Hochwimmer, Dorferneuerungsvereins-Obmann Ludwig Wurst, Bürgermeister Franz Göd, Dorf- und Stadterneuerungsobfrau Maria Forstner, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Vizebürgermeister Johannes Hofer, Karin Popp-Pichler (Betreuerin der Dorf- und Stadterneuerung), Friedrich Pesendorfer, Robert Gerhart und Kaplan Viktor Osolos, der die Segnung des neuen Dorfzentrums durchführte, freuten sich über das gelungene Projekt des Dorfhauses in Missingdorf.

Foto: Weikertschläger



Nutzung MISSING•DORF•HAUS 2015

Auch 2015 konnten wir unser MISSING•DORF•HAUS wieder nutzen. Durchschnittlich je 52 Besucher kamen zu den fünf Vorträgen im Winter. 15 Mal trafen wir uns zum „Tagesausklang“ im MISSING•DORF•HAUS, da kamen im Schnitt 16 Leute um zu tratschen oder Karten zu spielen. Bei der Eröffnung unseres MISSING•DORF•HAUSES am 17. Mai beehrten uns 81 Personen mit ihrem Besuch und die Pfingstwanderung ließen wir in einer gemütlichen Runde von 23 Teilnehmern ausklingen. Bleibt nur noch der Flohmarkt mit ungezählten Besuchern zu erwähnen, dessen finanzielles Ergebnis wieder jenes des Kellerplatzfestes übertraf. Dann wurde unser MISSING•DORF•HAUS zwei Mal als barrierefreies Wahllokal und drei Mal für Informationsabende genutzt. Den jungen Mitbürgern unserer Gemeinde wurde am 25. Oktober das bereits traditionelle Lebensbäumchen übergeben: 52 Besucher. Zu unserer Weihnachtsfeier kamen 26 Besucher und eine private Nutzung hat es auch gegeben, also insgesamt 31 Veranstaltungen. Eine Bilanz, die sich, so glaube ich, wieder sehen lassen kann.

Was geschah noch 2015:

Flurreinigung

Am 25. April 2015 hatten der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ und die Freiwillige Feuerwehr Missingdorf die Ortsbewohner zur Flurreinigung 2015 eingeladen. 22 Personen trafen sich pünktlich um 08:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Burkhard Schmied und Robert Gerhart hatten Traktor mit Anhänger mitgebracht. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben in den Missingdorfer Fluren 80kg Müll und zwei Autoreifen eingesammelt.

Als Dank für das Mitmachen waren alle Helferinnen und Helfer am Abend im MISSING•DORF•HAUS zu einer Jause eingeladen.

Pfingstwanderung

„Wir Missingdorfer“ machten am Pfingstmontag, den 25. Mai 2015, wieder unsere alljährliche Pfingstwanderung. Unser Ziel war dieses Mal Sigmundsherberg. 27 Missingdorferinnen und Missingdorfer machten mit. Einige machten sich gleich nach dem Mittagessen auf den Weg, denn sie wollten das Ziel, den Kirchenplatz, zu Fuß erreichen. Die anderen trafen einander um 13:30 Uhr beim MISSING•DORF•HAUS. Sie machten sich dann in Fahrgemeinschaften mit dem Auto auf den Weg.

In Sigmundsherberg erwartete uns um 14 Uhr bereits Dir. Wolfgang Waldherr und erzählte uns Interessantes über den Markt Sigmundsherberg und die Entstehungsgeschichte der Pfarrkirche.



Um 15 Uhr stand das Eisenbahnmuseum auf dem Programm. Vom Obmann des Museums, Hr. Rupert Öhlknecht, erfuhren wir einiges über die Entstehungsgeschichte des Museums und bei einem ca. einstündigen Rundgang lernten wir viel über die Geschichte der Eisenbahn. Besonders interessant und beeindruckend ist aber auch die Schau über das riesige Kriegsgefangenenlager in Sigmundsherberg in der Zeit des Ersten Weltkrieges. Zum Abschluss durften wir eine Runde mit der Drehscheibe fahren.

Dann ging's zurück nach Missingdorf, wo wir den schönen Feiertag im MISSING•DORF•HAUS bei einer Jause und kühlen Getränken ausklingen ließen. Wer nicht dabei war, hat sicher was versäumt.



Missingdorfer Kellerplatzfest

Am 6. und 7. Juni 2015 fand wieder unser alljährliches Kellerplatzfest statt.

An beiden Tagen war heißes, sonniges Wetter und wir freuten uns, dass viele Gäste zu unserem Kellerplatzfest gekommen waren. Die Fußballbegeisterten konnten am Samstag das Champions League Finale Juventus Turin – FC Barcelona auf einer großen Leinwand verfolgen.

Am Sonntag Nachmittag besuchten uns die Traktorfreunde des USV Kainreith-Walkenstein mit 10 Traktoren. Samstag und Sonntag, jeweils um 17.00 Uhr, besuchten wir wieder die „Missingdorfer Unterwelt“. Es ist eine Freude, dass immer noch so viel Interesse an unserer Kellerführung besteht.

Für unseren Dorferneuerungsverein ist unser Kellerplatzfest nach wie vor die wichtigste Veranstaltung, denn mit dem Erlös können wir größtenteils alle unsere Ausgaben für die Erhaltung des Lösch und Landschaftsteiches und des MISSING•DORF•HAUSES bestreiten. Der Vereinsvorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen und fleißigen Helfern, die das diesjährige Kellerplatzfest zu einem vollen Erfolg haben werden lassen.

Nachfeier Kellerplatzfest und Flohmarkt

Am 13. September 2015 trafen sich die Helferinnen und Helfer vom Kellerplatzfest und Flohmarkt zum gemeinsamen Mittagessen mit selbst gegrillten Speisen. Nach den Dankesworten und einem kurzen Bericht von Obmann Ludwig Wurst über die beiden Veranstaltungen ließen wir den Tag gemütlich im MISSING•DORF•HAUS ausklingen.

Mannschaftsschnapsen

Am 7. November 2015 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Walkenstein das 9. Mannschaftsschnapsen im Pfarrhof Walkenstein. „Wir Missingdorfer“ nahmen zum 3. Mal daran teil. Die SpielerInnen waren Elisabeth Bogenreiter, Gerti Engel, Edith Frischauf, Monika Gerhart und Robert Gerhart. Nach einigen Stunden mit viel Spaß stand fest, es reichte leider nur für den letzten Platz.

Hofwiese, Lösch und Landschaftsteich

Auch heuer wurden wieder für die **Pflege der Hofwiese rund 200 unentgeltliche Arbeitsstunden aufgewendet!** Für ein kleines Dorf wie Missingdorf eine großartige Leistung, für die ich allen Helferinnen und Helfern nicht oft genug „Danke!“ sagen kann und auf die wir auch ein wenig stolz sein können.



Kinderspielplatz

Da die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz der Hofwiese die Überprüfung durch den TÜV nicht mehr bestanden haben plant die Marktgemeinde Sigmundsherberg diese im kommenden Jahr zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist auch eine Neugestaltung des Spielplatzes geplant. Aus diesem Grund wurde am 4. Dezember 2015 ein Informationsabend veranstaltet um mit betroffenen Eltern bzw. jungen Paaren, welche es noch werden wollen, zwei Fragen zu klären:

Wollen bzw. brauchen wir in Missingdorf einen neuen Kinderspielplatz und wenn ja, wie soll er ausschauen und wer pflegt ihn?

Insgesamt waren 19 Personen erschienen und der Ausschussvorsitzender für Spielplätze der Marktgemeinde Sigmundsherberg, GGR Gerhard Engel, informierte mit einer PPT-Präsentation wie der neue Spielplatz aussehen könnte und wie weit die Planungen fortgeschritten sind. Danach wurde über oben genannte Fragen abgestimmt. Das Ergebnis: Alle neun anwesenden Paare stimmten für die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes auf der Hofwiese und sie sind auch bereit bei der Pflege mitzuhelfen. GGR Gerhard Engel überbrachte inzwischen das Abstimmungsergebnis dem Vorstand der Marktgemeinde Sigmundsherberg. Eine endgültige Entscheidung, wann das Projekt verwirklicht wird, ist noch nicht gefallen.

Tagesausklang im Pavillon und im MISSING•DORF•HAUS

Ab dem 20. Jänner 2015 traf man sich jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ab 18 Uhr zu einem gemütlichen Plausch im MISSING•DORF•HAUS. Ab Mitte Mai fanden die Treffen bei Schönwetter natürlich wieder ab 19 Uhr im Pavillon auf der Hofwiese statt. Heuer war der Sommer sehr schön und so mussten wir erst am 29. September in das MISSING•DORF•HAUS ausweichen.

Wir würden uns freuen, wenn auch 2016 wieder viele unsere Einladung annehmen würden.

Sonstiges

Abschließend nutze ich die Gelegenheit um mich bei Ihnen allen für den Besuch unserer Veranstaltungen und die geleisteten Spenden zu bedanken. Sie geben uns damit wertvolle finanzielle Unterstützung und schaffen damit die Basis für unsere Arbeit.

Noch einmal ein großes „Danke!“ den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch dass unsere Frauen Kuchen backen, Aufstriche liefern oder eine Jause für die Arbeiter auf der Hofwiese oder einer anderen Baustelle herrichten ist nicht selbstverständlich. Alle diese Leistungen können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nur durch diesen Zusammenhalt und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden ist es möglich, dass auch ein relativ kleiner Ort wie Missingdorf Erfolge wie den Lösch- und Landschaftsteich, den Pavillon, die Pflege der Hofwiese oder den Umbau des ehemaligen Kühlhauses zu unserem MISSING•DORF•HAUS vorweisen kann.

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
im Namen des Dorferneuerungsvereines
„Wir Missingdorfer“ viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit für das Neue Jahr.***

Ludwig Wurst

Obmann